



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Aspekte des Angebots an Holz für die energetische Verwendung und Zukunftsperspektiven der Mobilisierung

Dr. Werner Kloos

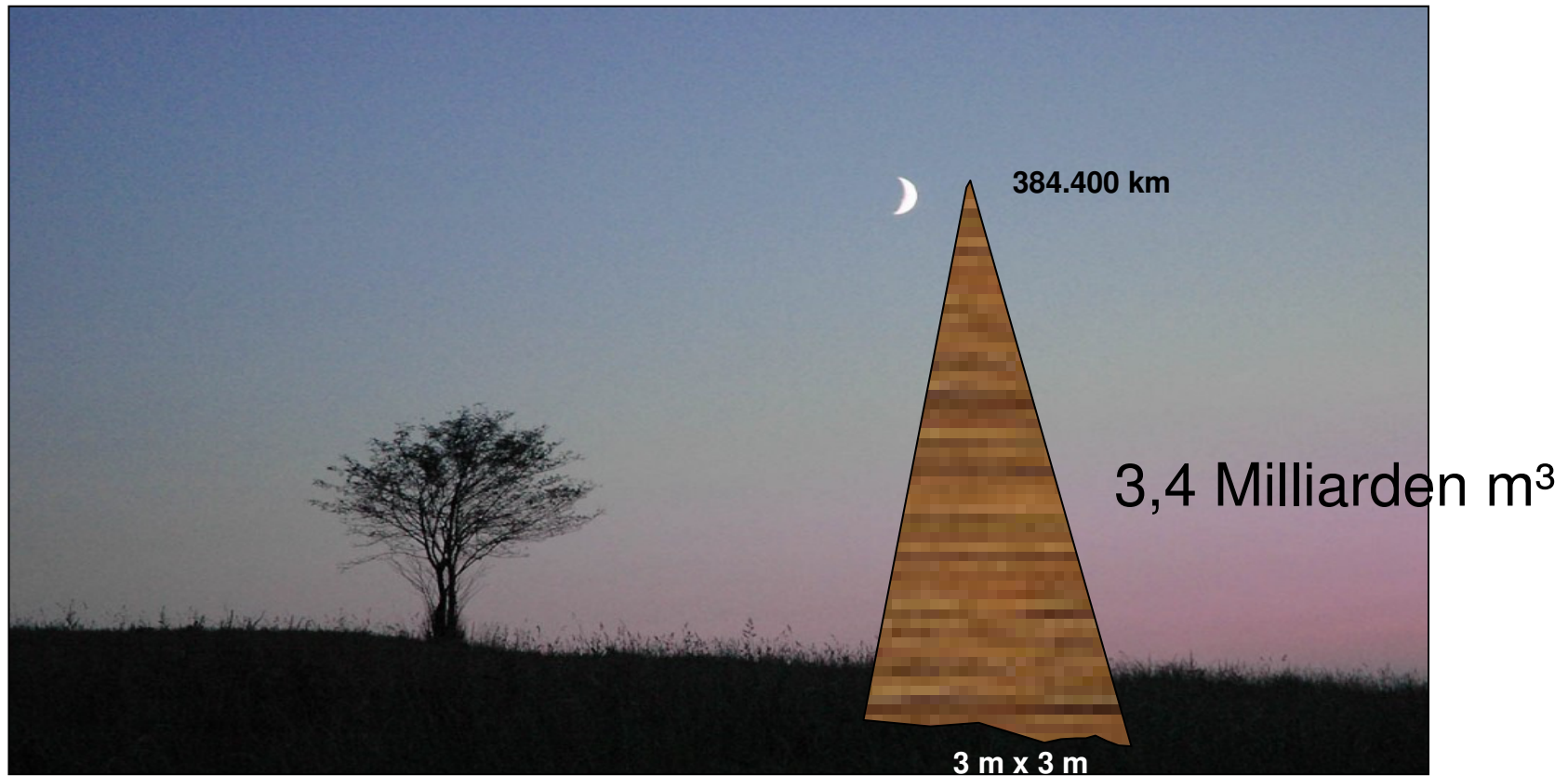
Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

8. INTERNATIONALER BBE-FACHKONGRESS FÜR HOLZENERGIE

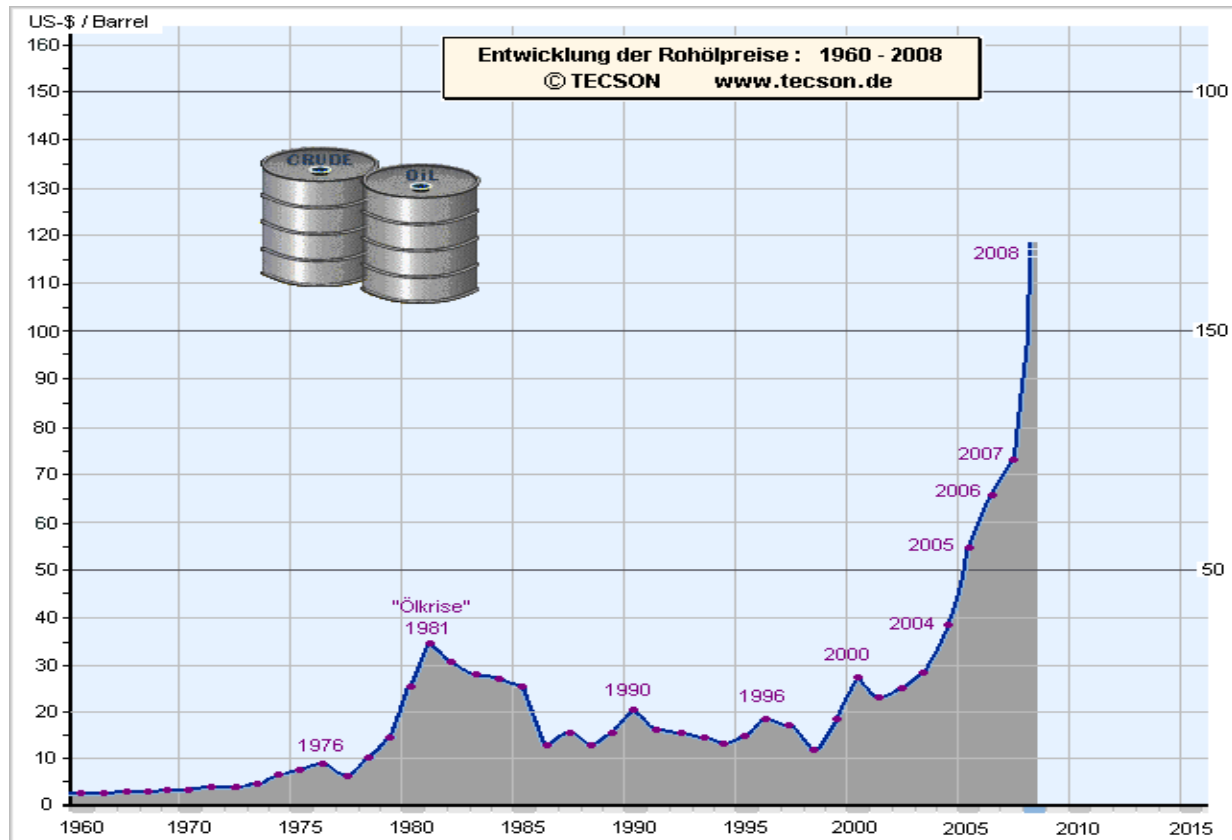
Gliederung

1. Einleitung
2. Wie viel Holz wird gebraucht?
3. Wie hoch sind die Potentiale?
4. Bilanz
5. Können wir die Potentiale verfügbar machen?
6. Fazit

1. Einleitung



1. Einleitung



2. Wie viel Holz wird gebraucht?

- stofflich -

Holzbedarf stofflich (in Mio. m3)	2005	2020					
		Clusterstudie			European Forest Sektor Outlook Study		
		Experten- trend	(Bioenergie- boom)	Rohholz- offensive	conservation	baseline	integrated
Sägeholz	37,5				50	51	52
Holzwerkstoff	17,5	keine Angaben			20	20	21
Zellstoff	9,8				10	10	10
Gesamtbedarf	64,8	80	64	80	80	81	83

2. Wie viel Holz wird gebraucht?

- energetisch -

Holzbedarf 2020 - energetisch					
		2005	2020	2005	2020
		%		Mio. m3	
Wärme	EE	6	14		
	Biomasse	5,7	11		
	Holz	5	9	40	51
Strom	EE	13,5	29		
	Biomasse	3,3	7		
	Holz	1,3	3	3	7
Kraftstoff	EE	6,3	17		
	Biomasse	6,3	17		
	Holz	0	4	0	27
insges	EE	8	18		
	Biomasse	5,6	12		
	Holz	3,2	7	43	85

3. Wie hoch sind die Potentiale?

Holzpotential	2020	
	Basisszenario	F-Szenario
in Mio. m ³		
Biomasse	119	139
dav. Stamm- und Industrieholz	69	82
dav. sonstige Biomasse	49	57
Sägenebenprodukte, usw		27
Altholz		12
Landschaftspflege, KUPs		3,5
insgesamt	162	182

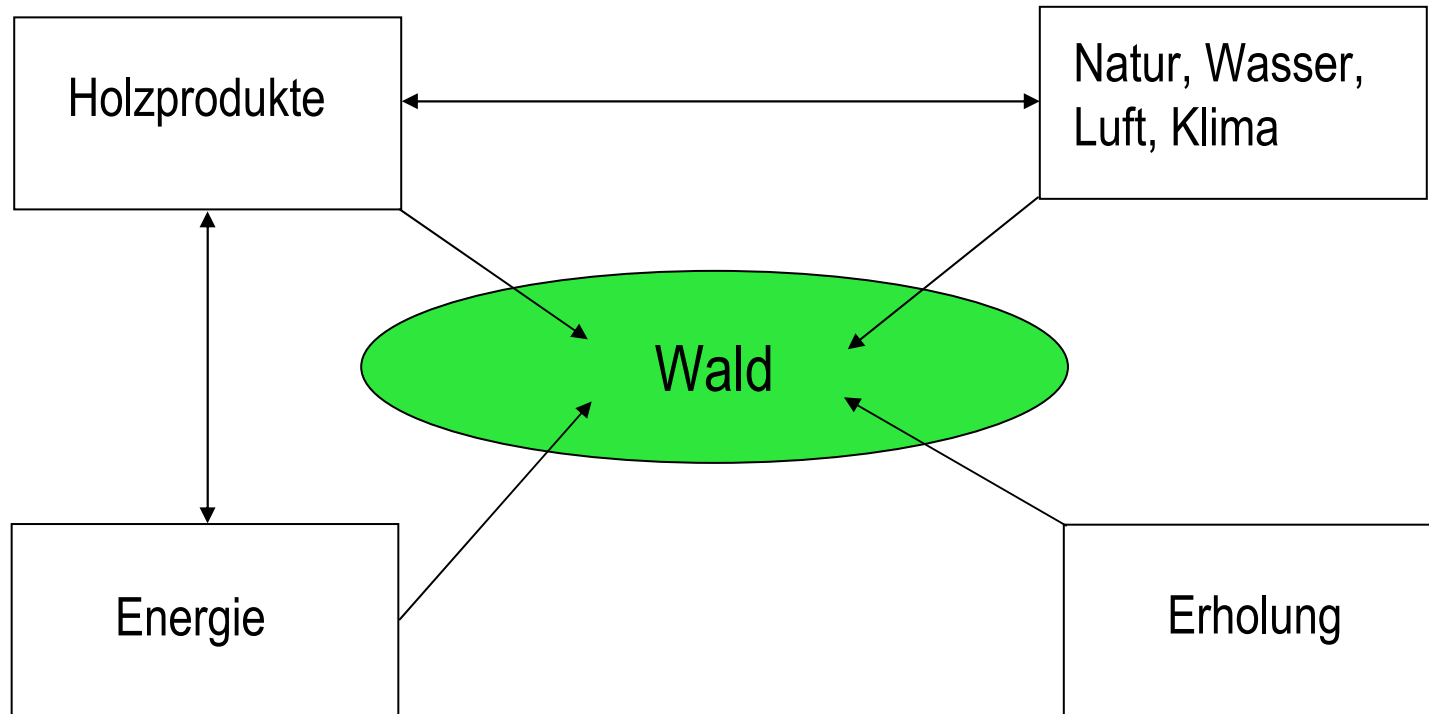
4. Bilanz

Potentiale			Bedarf		
2020 in Mio. m ³					
	Szenario A	Szenario F		min	max
			stofflich	80	83
			energetisch	85	
insgesamt	162	182		165	168

Zwischenfazit

- Bisher nur Potentiale betrachtet
- komplette Biomasse einbezogen
- Versorgung ist eng
- Multidimensionale Mobilisierungsansatz – strategische Ansätze

5. Können wir die Potentiale verfügbar machen? - Zielkonflikte -



5. Können wir die Potentiale verfügbar machen?

Elemente einer Rohstoffstrategie

A) Zielkonflikte abbauen

- Zusammenhänge klären und erklären
wissenschaftlich - politisch
- Prioritäten setzen

5. Können wir die Potentiale verfügbar machen?

Elemente einer Rohstoffstrategie

B) Leistungsfähigkeit des Waldes nutzen

- Mobilisierung im Kleinprivatwald
- Nutzung der Vorräte
- Ertragssteigerung
- Kurzumtrieb im Wald/Niederwald

kurz: Funktion Rohstoffversorgung der
Forstwirtschaft stärker betonen

5. Können wir die Potentiale verfügbar machen?

Elemente einer Rohstoffstrategie

- C) Holzproduktion außerhalb des Waldes
 - Landschaftspflege
 - Kurzumtriebsplantagen
 - Biomasse aus Haushalten

5. Können wir die Potentiale verfügbar machen?

Elemente einer Rohstoffstrategie

D) Effizienzverbesserung/Forschung

- Leichtbauplatten
- Materialmix
- Optimierung der Verwendung (Wärme)

5. Können wir die Potentiale verfügbar machen?

Elemente einer Rohstoffstrategie

E) Importe

- „Schutz durch Nutzung“ in Problemregionen
- Plantagen

6. Fazit

- Erhebliche Produktionspotentiale vorhanden
- Stärkere Erschließung im Wald große Herausforderung
- gesellschaftliche Hemmnisse (Schutz, Erholung)
interne Hemmnisse ⇒ Waldstrategie
- Einbeziehung weiterer Rohstoffquellen -
⇒ Rohstoffstrategie



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Werner Kloos

**Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz (BMELV)**

Referat Holzmarkt
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: 532@bmelv.bund.de
Internet: www.bmelv.de